

# Niederschrift

über die am 24. Oktober 2012 stattgefundene konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Sankt Margarethen im Burgenland, welcher eine ordnungsgemäße Einberufung gemäß § 79 Abs. 1 der Burgenländischen Gemeindevahlordnung 1992 vorausgegangen ist.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.10 Uhr

## Anwesend:

ÖVP: Bürgermeister Eduard Scheuhammer, Vizebürgermeister Manfred Unger, Johann Strasser, Franz Fleck, Irene Nieder, Ing. Franz Zeitler, Ing. Wolfgang Waha, Ing. Bernhard Schneider, Mag. (FH) Martina Scheibstock, DI Johann Huditsch, Albert Unger, Josef Kugler, Christoph Osterseher, Ewald Gabriel  
SPÖ: Vizebürgermeister Franz Schneider, Ing. Jürgen Heckenast, Christian Fortunits, Ing. Michael Handl, Franz Scheibstock, Markus Erhardt, Roland Farkas, Wolfgang Jerusalem  
FPÖ: Heinz Raschl  
Entschuldigt: ---

Schriftführer: OAR Michael Schalling

## TAGESORDNUNG:

- 1) Begrüßung und Eröffnung
- 2) Angelobung der Gemeinderatsmitglieder
- 3) Bestimmung zweier Vertrauenspersonen für die Wahlhandlungen
- 4) Festlegung der Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister
- 5) Wahl des (der) Vizebürgermeister(s)
- 6) Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes
- 7) Bestellung eines Kassenführers (Gemeindekassier)
- 8) Bestellung von zwei Zeichnungsberechtigten
- 9) a) Festlegung der Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses  
b) Wahl des Obmannes, des Obmann-Stellvertreters und der Mitglieder des Prüfungsausschusses
- 10) Wahl eines Umweltgemeinderates
- 11) Wahl von zwei Feuerwehrbeiräten
- 12) a) Festlegung der Anzahl der Mitglieder des Jugendbeirates  
b) Wahl der Mitglieder des Jugendbeirates
- 13) Ausschüsse:
  - a) Wahl des Obmannes, des Obmann-Stellvertreters und der Mitglieder des Prüfungsausschusses
  - b) Festlegung der übrigen Ausschüsse und der Anzahl deren Mitglieder
  - c) Wahl der Obmänner, der Obmänner-Stellvertreter und der Mitglieder dieser Ausschüsse
- 14) Bestellung und Entsendung von Vertretern in folgende Ausschüsse bzw. Verbände:

- a) Kindergartenausschuss
  - b) Tourismusverband St.Margarethen
  - c) Wasserverband Wulkatal
- 15) Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder für
- a) Vollversammlung des „Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland“
  - b) Sanitätsausschuss des Sanitätskreises St.Margarethen-Trausdorf-Oslip
- 16) Allfälliges

## 1. Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende, Bürgermeister Eduard Scheuhammer begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder, wobei sein besonderer Gruß den neu in den Gemeinderat gewählten Volksvertretern gilt, stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und eröffnet die Sitzung.

Bürgermeister betont, dass die Anforderungen an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder immer mehr steigen. In diesen Funktionen ist viel Kompetenz und Einfühlungsvermögen gefragt. Sein Dank gilt daher allen, die sich für die Gemeinde und die hier lebenden Menschen einsetzen wollen. Gleichzeitig spricht er allen seine Gratulation zur Wahl aus. Die Angelobung des Bürgermeisters fand am 17.10.2012 in der Bezirkshauptmannschaft Eisenstadt-Umgebung statt. Abschließend ruft der Bürgermeister nochmals das Wahlergebnis der Bürgermeister- und der Gemeinderatswahlen in Erinnerung.

Sodann wird in die weitere Tagesordnung eingegangen:

## 2. Angelobung der Gemeinderatsmitglieder

Bürgermeister Eduard Scheuhammer verliest die Gelöbnisformel, worauf jedes Gemeinderatsmitglied über Aufforderung mit den Worten „Ich gelobe“ und mit seiner Unterschrift diese Gelöbnisformel bestätigt. Das Gelöbnis samt Unterschriften bildet einen integrierenden Bestandteil dieser Niederschrift (Beilage „A“).

## 3. Bestimmung zweier Vertrauenspersonen für die Wahlhandlungen

Bürgermeister bestimmt nach Absprache mit den Fraktionen gemäß § 80 Abs. 1 der Bgld. GemWO 1992 unter Berücksichtigung der Parteienverhältnisse

- *Gemeinderat Ing. Jürgen Heckenast – SPÖ und*
- *Gemeinderat Ing. Franz Zeitler – ÖVP*

zu Vertrauenspersonen für die folgenden Wahlhandlungen.

## 4. Festlegung der Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister

Bürgermeister berichtet, dass sich die bisherige Regelung mit zwei Vizebürgermeistern bewährt hat und von den Wählern auch befürwortet wurde.

Über Antrag des Bürgermeisters fasst der Gemeinderat mit den Stimmen der ÖVP-Fraktion (14) gegen die Stimmen der SPÖ-Fraktion (8) und der FPÖ-Fraktion (1) den

*Beschluss:*

*Die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister wird mit **zwei** festgesetzt.*

## 5. Wahl des (der) Vizebürgermeister(s)

Gemäß § 17 Abs. 1 der Bgld. GemO setzt sich der Gemeindevorstand in Gemeinden mit 23 Gemeinderatsmitgliedern aus 7 Mitgliedern zusammen, wovon aufgrund des Wahlergebnisses (Mandatszahl) der ÖVP 5 Mitglieder und der SPÖ 2 Mitglieder zustehen. Der Bürgermeister ist in die Zahl der ÖVP-Mitglieder mit einzurechnen. Den 1. Vizebürgermeister stellt die SPÖ, den 2. Vizebürgermeister die ÖVP.

Die Wahl der Vizebürgermeister sowie die Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder erfolgt fraktionell mittels Stimmzettel.

Nachdem der Vorsitzende nach Anhörung der Vertrauenspersonen über die Gültigkeit und Ungültigkeit der Stimmzettel entschieden hat ergibt die Auszählung der Stimmzettel folgende Wahlergebnisse (Diese Vorgehensweise gilt für alle folgenden Wahlhandlungen gleichlautend):

### 1. Vizebürgermeister:

|                 |   |
|-----------------|---|
| Wahlberechtigt  | 8 |
| Abgegeben       | 8 |
| Ungültig        | 0 |
| Gültig          | 8 |
| Franz Schneider | 8 |

Gemeinderat Franz Schneider ist somit zum 1. Vizebürgermeister gewählt. Er nimmt die Wahl an.

### 2. Vizebürgermeister:

|                |    |
|----------------|----|
| Wahlberechtigt | 14 |
| Abgegeben      | 14 |
| Ungültig       | 0  |
| Gültig         | 14 |
| Manfred Unger  | 14 |

Gemeinderat Manfred Unger ist somit zum 2. Vizebürgermeister gewählt. Er nimmt die Wahl an.

## 6. Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes

Gemäß § 82 der Bgld. GemWO erfolgt die Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes. Die Wahl brachte folgende Ergebnisse:

### weiteres Vorstandsmitglied SPÖ:

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Wahlberechtigt        | 8 |
| Abgegeben             | 8 |
| Ungültig              | 0 |
| Gültig                | 8 |
| Ing. Jürgen Heckenast | 8 |

Gemeinderat Ing. Jürgen Heckenast ist somit zum Vorstandsmitglied gewählt. Er nimmt die Wahl an.

#### weitere Vorstandsmitglieder ÖVP:

|                 |    |
|-----------------|----|
| Wahlberechtigt  | 14 |
| Abgegeben       | 14 |
| Ungültig        | 0  |
| Gültig          | 14 |
|                 |    |
| Johann Strasser | 14 |
| Franz Fleck     | 14 |
| Irene Nieder    | 14 |

Die Gemeinderäte Johann Strasser, Franz Fleck und Irene Nieder sind somit zu Vorstandsmitgliedern gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

#### 7. Bestellung eines Kassenführers (Gemeindekassier)

Gemäß § 76 Abs.1 der Bgld. GemO ist für die Abwicklung der Kassengebarung in der Gemeinde ein Kassenführer (Gemeindekassier) zu bestellen. Die Wahl erbrachte folgendes Ergebnis:

|                   |    |
|-------------------|----|
| Wahlberechtigt    | 23 |
| Abgegeben         | 23 |
| Ungültig          | 0  |
| Gültig            | 23 |
| Johann Strasser   | 15 |
| Franz Scheibstock | 8  |

Gemeindevorstand Johann Strasser ist somit zum Kassenführer (Gemeindekassier) bestellt. Er nimmt die Wahl an.

#### 8. Bestellung von zwei Zeichnungsberechtigten

In der GHO sowie in den Erlässen und Prüfberichten der Aufsichtsbehörde wird darauf hingewiesen, dass für Zahlungen nach Anordnung eine Doppelzeichnung vorgesehen ist, wobei neben dem Gemeindekassier eine weitere Person zeichnungsberechtigt ist. Es wird vorgeschlagen, wie bisher einen Zeichnungsberechtigten durch die SPÖ zu bestimmen und einen zweiten Zeichnungsberechtigten als Vertretung von der ÖVP zu bestimmen.

Die Wahl erbrachte folgende Ergebnisse:

#### Zeichnungsberechtigter SPÖ

|                   |   |
|-------------------|---|
| Wahlberechtigt    | 8 |
| Abgegeben         | 8 |
| Ungültig          | 0 |
| Gültig            | 8 |
| Franz Scheibstock | 8 |

## Zeichnungsberechtigter ÖVP

|                |    |
|----------------|----|
| Wahlberechtigt | 14 |
| Abgegeben      | 14 |
| Ungültig       | 0  |
| Gültig         | 14 |
| Franz Fleck    | 14 |

Die Gemeinderäte Franz Scheibstock und Franz Fleck sind somit zu Zeichnungsberechtigten bestellt. Sie nehmen die Wahl an.

### 9. a) Festlegung der Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses

Bürgermeister erläutert die Bestimmungen des § 78 der Bgld. GemO, wonach der Prüfungsausschuss ein Pflichtausschuss ist und diesem von jeder Partei mindestens ein Mitglied anzugehören hat. Die übrigen Mitglieder ergeben sich aus den Bestimmungen des § 34 Abs.2 dieses Gesetzes.

Über Antrag des Bürgermeisters erfolgt der einstimmige

*Beschluss:*

*Die Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses wird mit acht festgesetzt.*

### b) Wahl des Obmannes, des Obmann-Stellvertreters und der Mitglieder des Prüfungsausschusses

Gehört der Bürgermeister der stärksten Gemeinderatspartei an so ist der Obmann gemäß § 78 der Bgld. GemO auf Vorschlag der zweitstärksten Partei und der Obmann-Stellvertreter auf Vorschlag der stärksten Partei zu Wählen. Die übrigen Mitglieder sind auf Grund obiger Bestimmungen fraktionell zu wählen, wobei der ÖVP weitere 4 Mitglieder, der SPÖ ein weiteres Mitglied und der FPÖ ein Mitglied zustehen.

Die Wahl brachte folgende Ergebnisse:

#### Obmann des Prüfungsausschusses:

|                     |   |
|---------------------|---|
| Wahlberechtigt      | 8 |
| Abgegeben           | 8 |
| Ungültig            | 0 |
| Gültig              | 8 |
| Christian Fortunits | 8 |

Gemeinderat Christian Fortunits ist somit zum Obmann des Prüfungsausschusses gewählt. Er nimmt die Wahl an.

#### Obmann-Stellvertreter des Prüfungsausschusses:

|                         |    |
|-------------------------|----|
| Wahlberechtigt          | 14 |
| Abgegeben               | 14 |
| Ungültig                | 0  |
| Gültig                  | 14 |
| Ing. Bernhard Schneider | 14 |

Gemeinderat Ing. Bernhard Schneider ist somit zum Obmann-Stellvertreter des Prüfungsausschusses gewählt. Er nimmt die Wahl an.

**weiteres Mitglied des Prüfungsausschusses – SPÖ:**

|                    |   |
|--------------------|---|
| Wahlberechtigt     | 8 |
| Abgegeben          | 8 |
| Ungültig           | 0 |
| Gültig             | 8 |
| Wolfgang Jerusalem | 8 |

Gemeinderat Wolfgang Jerusalem ist somit zum Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt. Er nimmt die Wahl an.

**weiteres Mitglied des Prüfungsausschusses – FPÖ:**

|                |   |
|----------------|---|
| Wahlberechtigt | 1 |
| Abgegeben      | 1 |
| Ungültig       | 0 |
| Gültig         | 1 |
| Heinz Raschl   | 1 |

Gemeinderat Heinz Raschl ist somit zum Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt. Er nimmt die Wahl an.

**weitere Mitglieder des Prüfungsausschusses – ÖVP:**

|                      |    |
|----------------------|----|
| Wahlberechtigt       | 14 |
| Abgegeben            | 14 |
| Ungültig             | 0  |
| Gültig               | 14 |
| Ing. Franz Zeitler   | 14 |
| Albert Unger         | 14 |
| Josef Kugler         | 14 |
| Christoph Osterseher | 14 |

Die Gemeinderäte Ing. Franz Zeitler, Albert Unger, Josef Kugler und Christoph Osterseher sind somit zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

## 10. Wahl des Umweltgemeinderates

Der Umweltgemeinderat hat den Bürgermeister bei seiner Amtsführung in Angelegenheiten des örtlichen Umweltschutzes zu unterstützen.

Die gemäß § 33 der Bgld. GemO vorgenommene Wahl des Umweltgemeinderates bringt folgendes Ergebnis:

|                    |    |
|--------------------|----|
| Wahlberechtigt     | 23 |
| Abgegeben          | 23 |
| Ungültig           | 1  |
| Gültig             | 22 |
| Ing. Wolfgang Waha | 14 |
| Roland Farkas      | 8  |

Gemeinderat Ing. Wolfgang Waha ist somit zum Umweltgemeinderat gewählt. Er nimmt die Wahl an.

## 11. Wahl von zwei Feuerwehrbeiräten

Der Feuerwehrbeirat ist ein beratendes Organ des Feuerwehrkommandanten. Gemäß § 32 des Burgenländischen Feuerwehrgesetzes 1994 gehören dem Feuerwehrbeirat zwei Mitglieder des Gemeinderates entsprechend der verhältnismäßigen Stärke der Gemeinderatsparteien an.

Die fraktionelle Wahl der Beiräte (je ein Mitglied der ÖVP und der SPÖ) erbrachte folgende Ergebnisse:

### Feuerwehrbeirat – SPÖ:

|                |   |
|----------------|---|
| Wahlberechtigt | 8 |
| Abgegeben      | 8 |
| Ungültig       | 0 |
| Gültig         | 8 |
| Roland Farkas  | 8 |

Gemeinderat Roland Farkas ist somit zum Feuerwehrbeirat gewählt. Er nimmt die Wahl an.

### Feuerwehrbeirat – ÖVP:

|                |    |
|----------------|----|
| Wahlberechtigt | 14 |
| Abgegeben      | 14 |
| Ungültig       | 0  |
| Gültig         | 14 |
| Albert Unger   | 14 |

Gemeinderat Albert Unger ist somit zum Feuerwehrbeirat gewählt. Er nimmt die Wahl an.

## 12. a) Festlegung der Anzahl der Mitglieder des Jugendbeirates

Der Jugendbeirat soll den Bürgermeister und den Gemeinderat in Angelegenheiten, die Anliegen Jugendlicher zum Thema haben beratend unterstützen und als Bindeglied zwischen Bürgermeister, Gemeinderat und Jugendvertretern des Ortes fungieren.

*Über Antrag des Bürgermeisters wird die Anzahl der Mitglieder des Jugendbeirates einstimmig mit **drei** festgelegt.*

### b) Wahl der Mitglieder des Jugendbeirates

Auf Grund des Ergebnisses der Gemeinderatswahl stehen somit der SPÖ-Fraktion ein Vertreter und der ÖVP-Fraktion zwei Vertreter im Jugendbeirat zu.

Die fraktionelle Wahl der Beiräte erbrachte folgende Ergebnisse:

### Jugendbeirat – SPÖ:

|                    |   |
|--------------------|---|
| Wahlberechtigt     | 8 |
| Abgegeben          | 8 |
| Ungültig           | 0 |
| Gültig             | 8 |
| Ing. Michael Handl | 8 |

Gemeinderat Ing. Michael Handl ist somit zum Jugendbeirat gewählt. Er nimmt die Wahl an.

### Jugendbeiräte – ÖVP:

|                               |    |
|-------------------------------|----|
| Wahlberechtigt                | 14 |
| Abgegeben                     | 14 |
| Ungültig                      | 0  |
| Gültig                        | 14 |
| Mag. (FH) Martina Scheibstock | 14 |
| Christoph Osterseher          | 14 |

Die Gemeinderäte Mag. (FH) Martina Scheibstock und Christoph Osterseher sind somit zu Jugendbeiräten gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

## 13. Ausschüsse

### a) Festlegung der übrigen Ausschüsse und der Anzahl deren Mitglieder

*Über Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, folgende Ausschüsse einzurichten: Bauausschuss, Berufungsausschuss, Friedhofsausschuss, Sicherheitsausschuss und Umweltausschuss.*

*Die Zahl der Mitglieder je Ausschuss wird einstimmig mit **sechs** festgelegt.*

### b) Wahl der Obmänner, Obmänner-Stellvertreter und der Mitglieder dieser Ausschüsse.

Die Mitglieder der Ausschüsse werden fraktionell gewählt, wobei auf Grund des Wahlergebnisses der SPÖ-Fraktion je 2 Mitglieder und der ÖVP-Fraktion je 4 Mitglieder zustehen. In der Folge werden die Mitglieder fraktionell gewählt und anschließend die Obmänner und die Obmänner-Stellvertreter vom Gemeinderat gewählt. In den folgenden Tabellen sind die Obmannwahlen in Klammern dargestellt. Der jeweils Erstgenannte ist zum Obmann(-Stellvertreter) gewählt.

Die Wahlen erbrachten folgende Ergebnisse:

#### Bauausschuss:

|             |                    | Stimmen (Obmannwahl) |         |         |
|-------------|--------------------|----------------------|---------|---------|
|             |                    | Wahlber.             | Abgeg   | Gültig  |
| Obmann      | Eduard Scheuhammer | (23) 14              | (23) 14 | (14) 14 |
| Obmann      | Franz Schneider    | (23)                 | (23)    | (8)     |
| Obmann-Stv. | Johann Strasser    | (23) 14              | (23) 14 | (14) 14 |
| Obmann-Stv. | Franz Schneider    | (23)                 | (23)    | (9)     |
| ÖVP         | Manfred Unger      | 14                   | 14      | 14      |
|             | Ing. Wolfgang Waha | 14                   | 14      | 14      |
| SPÖ         | Franz Schneider    | 8                    | 8       | 8       |
|             | Franz Scheibstock  | 8                    | 8       | 8       |



### Berufungsausschuss:

|             |                       | Stimmen (Obmannwahl) |         |         |
|-------------|-----------------------|----------------------|---------|---------|
|             |                       | Wahlber.             | Abgeg.  | Gültig  |
| Obmann      | Manfred Unger         | (23) 14              | (23) 14 | (14) 14 |
| Obmann      | Franz Schneider       | (23)                 | (23)    | (8)     |
| Obmann-Stv. | Franz Fleck           | (23) 14              | (23) 14 | (14) 14 |
| Obmann-Stv. | Franz Schneider       | (23)                 | (23)    | (8)     |
| ÖVP         | DI Johann Huditsch    | 14                   | 14      | 14      |
|             | Ewald Gabriel         | 14                   | 14      | 14      |
| SPÖ         | Franz Schneider       | 8                    | 8       | 8       |
|             | Ing. Jürgen Heckenast | 8                    | 8       | 8       |

### Friedhofsausschuss:

|             |                      | Stimmen (Obmannwahl) |          |          |
|-------------|----------------------|----------------------|----------|----------|
|             |                      | Wahlber.             | Wahlber. | Wahlber. |
| Obmann      | Ing. Wolfgang Waha   | (23) 14              | (23) 14  | (14) 14  |
| Obmann      | Ing. Michael Handl   | (23)                 | (23)     | (8)      |
| Obmann-Stv. | Josef Kugler         | (23) 14              | (23) 14  | (14) 14  |
| Obmann-Stv. | Ing. Michael Handl   | (23)                 | (23)     | (8)      |
| ÖVP         | Albert Unger         | 14                   | 14       | 14       |
|             | Christoph Osterseher | 14                   | 14       | 14       |
| SPÖ         | Ing. Michael Handl   | 8                    | 8        | 8        |
|             | Christian Fortunits  | 8                    | 8        | 8        |

### Sicherheitsausschuss:

|             |                       | Stimmen (Obmannwahl) |          |          |
|-------------|-----------------------|----------------------|----------|----------|
|             |                       | Wahlber.             | Wahlber. | Wahlber. |
| Obmann      | Manfred Unger         | (23) 14              | (23) 14  | (14) 14  |
| Obmann      | Franz Schneider       | (23)                 | (23)     | (8)      |
| Obmann-Stv. | Eduard Scheuhammer    | (23) 14              | (23) 14  | (14) 14  |
| Obmann-Stv. | Franz Schneider       | (23)                 | (23)     | (8)      |
| ÖVP         | Franz Fleck           | 14                   | 14       | 14       |
|             | Irene Nieder          | 14                   | 14       | 14       |
| SPÖ         | Franz Schneider       | 8                    | 8        | 8        |
|             | Ing. Jürgen Heckenast | 8                    | 8        | 8        |

### Umweltausschuss:

|             |                               | Stimmen (Obmannwahl) |          |          |
|-------------|-------------------------------|----------------------|----------|----------|
|             |                               | Wahlber.             | Wahlber. | Wahlber. |
| Obmann      | Ing. Wolfgang Waha            | (23) 14              | (23) 14  | (14) 14  |
| Obmann      | Roland Farkas                 | (23)                 | (23)     | (8)      |
| Obmann-Stv. | DI Johann Huditsch            | (23) 14              | (23) 14  | (14) 14  |
| Obmann-Stv. | Roland Farkas                 | (23)                 | (23)     | (8)      |
| ÖVP         | Ing. Franz Zeitler            | 14                   | 14       | 14       |
|             | Mag. (FH) Martina Scheibstock | 14                   | 14       | 14       |
| SPÖ         | Roland Farkas                 | 8                    | 8        | 8        |
|             | Markus Erhardt                | 8                    | 8        | 8        |

Alle gewählten Ausschussmitglieder, Obmänner und Obmänner-Stellvertreter nehmen die Wahl und ihre Entsendung in die jeweiligen Ausschüsse an.

#### 14. Bestellung und Entsendung von Vertretern in folgende Ausschüsse bzw. Verbände:

- a) Kindergartenausschuss
- b) Tourismusverband St. Margarethen
- c) Wasserverband Wulkatal

Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen werden die Vertreter in die genannten Ausschüsse und Verbände fraktionell gewählt.

Die vorgenommenen Wahlen erbrachten folgende Ergebnisse:

##### Kindergartenausschuss:

|     |                | Wahlber. | Stimmen<br>Abgeg. | Gültig |
|-----|----------------|----------|-------------------|--------|
| ÖVP | Ewald Gabriel  | 14       | 14                | 14     |
| SPÖ | Markus Erhardt | 8        | 8                 | 8      |

##### Tourismusverband St. Margarethen:

|     |                         | Wahlber. | Stimmen<br>Abgeg. | Gültig |
|-----|-------------------------|----------|-------------------|--------|
| ÖVP | Eduard Scheuhammer      | 14       | 14                | 14     |
|     | Ing. Bernhard Schneider | 14       | 14                | 14     |
| SPÖ | Wolfgang Jerusalem      | 8        | 8                 | 8      |

##### Wasserverband Wulkatal:

|     |                    | Wahlber. | Stimmen<br>Abgeg. | Gültig |
|-----|--------------------|----------|-------------------|--------|
| ÖVP | DI Johann Huditsch | 14       | 14                | 14     |
| SPÖ | Franz Schneider    | 8        | 8                 | 8      |

Sämtliche entsandten Vertreter nehmen die Wahl an.

#### 15. Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder für

- a) Vollversammlung des „Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland“
- b) Sanitätsausschuss des Sanitätskreises St.Margarethen–Trausdorf–Olsip

Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen erfolgt auf Grund des Wahlergebnisses die fraktionelle Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder dieser Verbände.

Die Wahlen brachten folgende Ergebnisse:

##### Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland:

|                 |                       | Wahlber. | Stimmen<br>Abgeg. | Gültig |
|-----------------|-----------------------|----------|-------------------|--------|
| ÖVP             | Manfred Unger         | 14       | 14                | 14     |
| ÖVP-Ersatzmtgl. | DI Johann Huditsch    | 14       | 14                | 14     |
| SPÖ             | Franz Schneider       | 8        | 8                 | 8      |
| SPÖ-Ersatzmtgl. | Ing. Jürgen Heckenast | 8        | 8                 | 8      |

## Sanitätskreis St.Margarethen-Trausdorf-Oslip:

|                 |                     | Wahlber. | Stimmen<br>Abgeg. | Gültig |
|-----------------|---------------------|----------|-------------------|--------|
| ÖVP             | Eduard Scheuhammer  | 14       | 14                | 14     |
| ÖVP             | Franz Fleck         | 14       | 14                | 14     |
| ÖVP             | Irene Nieder        | 14       | 14                | 14     |
| ÖVP-Ersatzmtgl. | Manfred Unger       | 14       | 14                | 14     |
| ÖVP-Ersatzmtgl. | Ing. Wolfgang Waha  | 14       | 14                | 14     |
| ÖVP-Ersatzmtgl. | Johann Strasser     | 14       | 14                | 14     |
| SPÖ             | Ing. Michael Handl  | 8        | 8                 | 8      |
| SPÖ             | Franz Scheibstock   | 8        | 8                 | 8      |
| SPÖ-Ersatzmtgl. | Christian Fortunits | 8        | 8                 | 8      |
| SPÖ-Ersatzmtgl. | Markus Erhardt      | 8        | 8                 | 8      |

### 16. Allfälliges

#### *Bürgermeister:*

- Der Seniorenbeirat wird in einer der nächsten Sitzungen bestellt. Davor erhalten die örtlichen Institutionen und kirchlichen Organisationen die Möglichkeit, Personen namhaft zu machen.
- In den nächsten 5 Jahren wird dieses Gremium viele gemeinsame Stunden miteinander verbringen, viel diskutieren, eventuell auch streiten, nach Lösungen suchen und Entscheidungen treffen. Im Gremium sollen sich alle der Verantwortung dieser Aufgabe entsprechend verhalten. Der Bürgermeister wünscht sich nicht nur im Gemeinderat, sondern in allen Ausschüssen ein ordentliches Gesprächsklima und fordert einen respektvollen Umgang miteinander. Auch wenn die Wahl klare Mehrheitsverhältnisse brachte bietet er allen Fraktionen die Zusammenarbeit an. Alle dürfen mitarbeiten und bei gutem Willen aller sollte dies auch gelingen. Der Bürgermeister dankt allen für das vollzählige Erscheinen und ersucht, das Wahlergebnis und die sich daraus ergebenden vorangegangenen Wahlen und Entsendungen in Verbände und Ausschüsse zu akzeptieren. Sein Verständnis für andere Meinungen ist jedenfalls gegeben. Abschließend wünscht er allen Gemeinderatsmitgliedern interessante 5 Jahre im Gemeindeamt.
- Weiters erfolgt die Einladung zum Gemeindewandertag am 26.10.2012.

#### *Vizebürgermeister Schneider:*

- Spricht die Gratulation zur Angelobung zum Bürgermeister aus. Weiters gratuliert er allen zur Wahl in den Gemeinderat. Auch er betont, dass er zur Zusammenarbeit bereit ist. Man wird sich jedenfalls im Gemeinderat und in den Ausschüssen alles anhören. Abschließend wünscht er allen viel Spaß bei der täglichen Gemeindearbeit.

#### *Ing. Bernhard Schneider:*

- Spricht im Namen der Winzervereinigung „Die St. Margarethener“ die Einladung zur Veranstaltung „Halloween“ aus.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgten bedankt sich der Bürgermeister für das Erscheinen sowie die rege und disziplinierte Mitarbeit und schließt die Sitzung mit der Einladung zu einem Umtrunk mit Imbiss.

Vor der Unterzeichnung gelesen.

Vorsitzender:

.....  
*Eduard Scheuhammer*  
Bürgermeister

Schriftführer:

.....  
*OAR Michael Schalling*

Beglaubiger:

.....  
*Manfred Unger*

.....  
*Johann Strasser*

.....  
*Franz Fleck*

.....  
*Irene Nieder*

.....  
*Ing. Franz Zeitler*

.....  
*Ing. Wolfgang Waha*

.....  
*Ing. Bernhard Schneider*

.....  
*Mag.(FH) Martina Scheibstock*

.....  
*DI Johann Huditsch*

.....  
*Albert Unger*

.....  
*Josef Kugler*

.....  
*Christoph Osterseher*

.....  
*Ewald Gabriel*

Beglaubiger:

.....  
*Franz Schneider*

.....  
*Ing. Jürgen Heckenast*

.....  
*Christian Fortunits*

.....  
*Ing. Michael Handl*

.....  
*Franz Scheibstock*

.....  
*Markus Erhardt*

.....  
*Roland Farkas*

.....  
*Wolfgang Jerusalem*

.....  
*Heinz Raschl*